

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 701 864 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
04.12.1996 Patentblatt 1996/49

(51) Int. Cl.⁶: **B01L 3/02**, A61M 5/315

(43) Veröffentlichungstag A2:
20.03.1996 Patentblatt 1996/12

(21) Anmeldenummer: 95114157.1

(22) Anmeldetag: 09.09.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI NL SE

(30) Priorität: 17.09.1994 DE 4433198

(71) Anmelder: GAPLAST GmbH
D-82442 Altenau (DE)

(72) Erfinder:
• Kneer, Roland
D-82490 Farchant (DE)
• Helland, Christoph
D-82442 Saulgrub (DE)

(74) Vertreter: Flosdorff, Jürgen, Dr.
Alleestrasse 33
82467 Garmisch-Partenkirchen (DE)

(54) Applikator

(57) Der Applikator wird aus einem einstückigen Spritzgußteil (1) montiert, welches eine langgestreckte, flache Lasche enthält, von der rechtwinklig nach einer Seite ein Kolbenteil (2) und im Abstand davon zur anderen Seite ein Zylinderteil (7) mit angeformter Kanüle (8) rechtwinklig abstehen. Die Lasche bildet zwei Federarme (3,4), von denen zunächst der eine um 180° umgebogen mit einer Aussparung (5) über den Kolbenkopf (11) gesteckt wird. Anschließend wird der Zylinder (7) ebenfalls auf den Kolbenkopf (11) aufgesteckt, wobei sich der den Kolben (2) mit dem Zylinder (7) verbindende Laschenabschnitt (4) ebenfalls um 180°

umbiegt. Der Kolbenkopf (11) rastet in einer rückwärtigen Position in dem Zylinder (7) ein. Die beiden vorgespannten Federarme (3,4) spannen den Kolben (2) stets in Richtung der rückwärtigen Endlage vor, so daß der Applikator einhändig betätigt werden kann, um beispielsweise Blut aus einem Behälter zu entnehmen. Da der Applikator einstückig im Spritzgußverfahren mit einem einfachen Auf-Zu-Werkzeug ohne Schieber hergestellt werden kann, ist er preiswert und als Eimalplikator bestens geeignet.

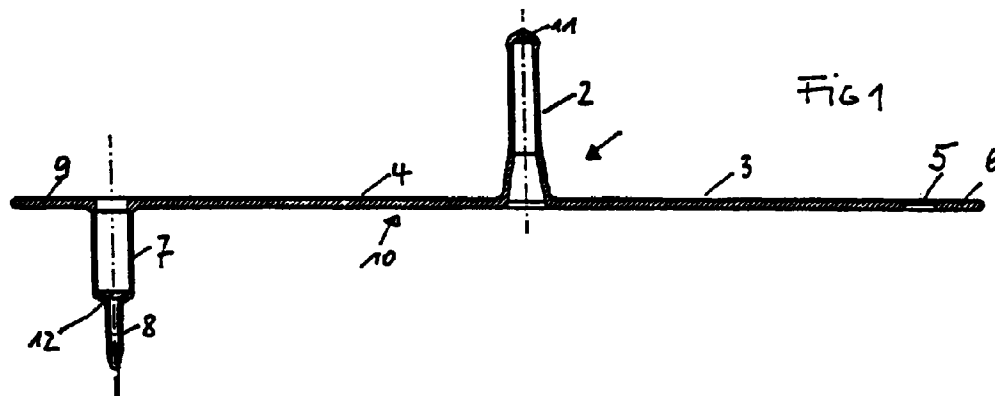


Fig 1

EP 0 701 864 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 11 4157

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	US-A-5 135 507 (HABER TERRY M ET AL) 4. August 1992 * Spalte 3, Zeile 46 - Spalte 4, Zeile 43; Abbildungen 1-3, 9-13 * * Spalte 5, Zeile 11 - Zeile 19 * * Spalte 5, Zeile 62 - Zeile 65 * ---	1-4	B01L3/02 A61M5/315
A	EP-A-0 317 518 (TAMBURINI CARLO) 24. Mai 1989 * Spalte 1, Zeile 63 - Spalte 2, Zeile 32; Abbildungen * ---	5	
A	RESEARCH DISCLOSURE, Nr. 258, Oktober 1985, GB, Seite 521 XP002014668 "handpipette (25822)" * Seite 521, Zeile 14 - Zeile 27; Abbildungen * ---	7	
A	US-A-4 410 323 (HODOSH MILTON ET AL) 18. Oktober 1983 * Abbildungen * ---	5	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
A	FR-A-509 675 (LARCHE) * Seite 1, Zeile 35 - Zeile 55 * -----	5	B01L
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 30. September 1996	Prüfer Hocquet, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)